

Das oberste Organ des Zweckverbandes: die Delegiertenversammlung (DV)

Bericht über die Budget-DV vom 27.9.2018

Wussten Sie, dass die Delegiertenversammlungen des ZSL öffentlich sind? Unsere Abwarte stellen für jede DV einige zusätzliche Stühle auf, damit interessierte Steuerzahlerinnen und Steuerzahler die Gelegenheit nutzen könn(t)en, hautnah mitzuverfolgen, welche Beträge budgetiert (Budget-DV im September) und welche Beträge tatsächlich ausgegeben werden (Rechnungs-DV im März). Für einige Gemeinden des ZSL betragen die Ausgaben für die



Bildung über 50% der Gemeindebudgets. Die Bedeutung der Schulen für die Gemeindefinanzen ist dementsprechend gross. Das ist einer der Gründe, die es notwendig machen, dass Schulleitung, Vorstand und die DV als Leitungs- und Kontrollorgane dafür besorgt sein müssen, ein optimales Kosten-Nutzenverhältnis zu wahren. Der Budgetierungsprozess beginnt im Rahmen der Planung der Werterhaltung der Gebäude (Oberstufenzentrum, OZL) schon Jahre im Voraus. Im Zusammenhang mit einigen Vorgaben aus Solothurn hingegen geschieht die Planung für das nächstjährige Budget gelegentlich recht

kurzfristig. So z.B. in diesem Jahr, als wir, auf der Basis der Meldung von Solothurn, keine Teuerungszulage für die Lehrpersonen und die technischen und administrativen Mitarbeitenden eingeplant hatten, um dann aus den Medien zu erfahren, dass der Kantonsrat doch eine 1% Lohn-erhöhung bewilligt hätte. Damit war das am Abend vorher vom Vorstand in 2. Lesung genehmigte Budget (z.Hd. der DV) nicht mehr korrekt und musste sofort neu berechnet werden. Aber auch das angestrebte Ziel, die Kosten auf der Höhe des Vorjahresbudgets zu halten, war nicht mehr erreichbar.

Wir wissen, dass die einzige natürliche Ressource bei uns in der Schweiz die Bildung ist, und dass sich in der Regel jeder in die Bildung investierte Franken in Zukunft auszahlen wird. Trotzdem sind wir sehr bestrebt, die Kostenausweitung in den absolut notwendigen Grenzen zu halten. Ein Faktor für mögliche zukünftige Kostensteigerungen sind die, auch von Solothurn, als unumgänglich erachteten Investitionen in die digitale Bildung der Schülerinnen und Schüler. In den Leitlinien des Kantons werden EDV-Kenntnisse gleichgesetzt mit Kenntnissen in den Grundfächern Lesen, Schreiben und Rechnen.

An der DV zum Budget 2019 wurde in diesem Zusammenhang eine erste Tranche von i-Pads bewilligt, die für das 1:1 Computing im OZL eingesetzt werden sollen. Im Rahmen einer Pilotstudie (d.h. für einen Jahrgang) verfügt damit jede Schülerin und jeder Schüler über ein i-Pad im Unterricht.

Der Gesamtbetrag für alle ZSL-Ausgaben in der budgetierten Erfolgsrechnung für das Jahr 2019 beträgt CHF 17'085'600.- Hinzu kommen CHF 448'000.- in der Investitionsrechnung für werterhaltende Massnahmen an den Schulgebäuden des OZL (die Kindergärten und Primarschulgebäude werden von den Gemeinden selber unterhalten). Das Budget 2019 wurde, wie üblich, zunächst mit den Gemeindepräsidenten und den interessierten Gemeinderäten diskutiert und dann an der ordentlichen Delegiertenversammlung von allen Delegierten genehmigt.

Ein besonderes Traktandum der vergangenen Delegiertenversammlung war die eventuelle Finanzierung der Einlaufzeiten in den Kindergärten des ZSL. Von ca. 200 Einwohnerinnen und Einwohnern war der Antrag gestellt worden, die Finanzierung der Einlaufzeiten zu übernehmen. Dabei geht es um die Zeit zwischen Schulbeginn der Primarschule und des Kindergartens. Damit in beiden Bereichen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam den Schulweg antreten können und damit auch die Eltern die Gewissheit haben, dass ihre Kinder im offiziell später beginnenden Kindergarten in sicherer Obhut sind, müssen die Betreuungspersonen für diese Einlaufzeit honoriert werden. Der Gesamtbetrag für diese Aufgabe, die auch berufstätigen Eltern eine bessere Planung ermöglicht, beträgt CHF 98'500.-

Die Delegiertenversammlung beauftragte den Vorstand mit der Erstellung eines detaillierten Antrages, der an der Rechnungs-DV im März 2019 zur Behandlung kommen soll. Auf der Basis dieses Antrages können die Delegierten dann entscheiden, ob die Finanzierung der Einlaufzeit in Zukunft vom ZSL übernommen wird.

Regelmässig wird an den Delegiertenversammlungen von der Gesamtleiterin über ein schulrelevantes Thema informiert. An der DV vom 27. September 2018 informierte Susan Gronki über «**Angebote und Organisation der Berufswahl am OZL**».

Sie zeigte auf, wie der Zweckverband die Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl unterstützt und sie rechtzeitig auf die verschiedenen Möglichkeiten aufmerksam macht. Dazu gehören die Berufsberatung am OZL, Projektwochen, Brückenangebote, Berufswahlunterricht und auch das Freifach Berufsorientierung, um nur einige zu nennen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie doch am Donnerstag, 28. März 2019, 19.30 Uhr zur Rechnungs-DV ins Foyer des OZL und informieren sich vor Ort.

Udo Spornitz
Präsident ZSL

Bättwil, Dezember 2018